

Verlaine, Paul-Marie: Und mit Wangen, die sich entfärben (1870)

1 Und mit Wangen, die sich entfärben,
2 Sprach das Kind von den Liebkosungen
3 Der trunkenen Freundin bezwungen:
4 Ach, Liebste, ich fühle mich sterben!

5 Ich sterbe. O sel'ges Verderben,
6 Du hältst mich glühend umschlungen,
7 Dein blühendes Fleisch ist durchdrungen
8 Von Düften, die süß mich umwerben.

9 Dein Fleisch birgt die dunklen Gefahren
10 Der sommergereiften Schöne,
11 Wo Dünfte und Schatten sich paaren.

12 Sturm sind deiner Stimme Töne,
13 Und der Locken blutig Gefunkel
14 Fliesst jäh in das bleierne Dunkel.

(Textopus: Und mit Wangen, die sich entfärben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49458>)